

## Veranstalter:

**STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**

[www.staette.de](http://www.staette.de)

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

**Leitung:** Bildungsreferent\*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referent\*innen vor Ort

**Mitbringen:** Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

**Leistungen:** Verpflegung ab Frühstück am 17.01.2023 bis Abendessen am 20.01.2023 (Ausnahme 20.01.2023: Mittagessen auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung

**Finanzierung:** Förderung der Veranstaltung angefragt bei:



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Veranstaltungsorte:

**Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu**

Ul. M. Kolbego 1  
PL 32-602 Oświęcim

[www.centrum-dialogu.oswiecim.pl](http://www.centrum-dialogu.oswiecim.pl)

**Hostel Batory**

Ul. Soltyka 19  
PL 31-019 Kraków

[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)

## STUDIENFAHRT



vom 16.01. – 21.01.2023 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI  
mit dem Thema:

## Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurückzublicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

---

## Programm der Gedenkstättenfahrt

\*Änderungen vorbehalten

### Montag, den 16.01.2023

20.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oświęcim  
mit eig. Bus ab Neukirchen-Vluyn

### Dienstag, den 17.01.2023

Ca. 09.00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück  
10.00 h – 10.45 h Einführung in die Veranstaltung und in die  
Tagungsstätte, CDIM  
10.45 h – 11.30 h Entstehung und Entwicklung der KZ in  
Auschwitz (Vortrag)  
12.00 h Mittagessen  
13.30 h – 16.30 h kommentierte Führung durch Oświęcim,  
kommentierter Besuch des  
jüdischen Museums (Workshop)  
und der dazugehörigen Synagoge  
Ca. 16.30 h Zimmerbelegung  
17.00 h – 18.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion,  
danach: Hinweise zum Besuch der  
Gedenkstätte

18.00 h Abendessen  
19.00 h – 21.00 h Möglichkeit: Film „Zug des Lebens“ oder  
„Auschwitz vor Gericht“ oder „Die Welle“

### Mittwoch, den 18.01.2023

07.00 h Frühstück  
07.45 h Gang zum Museum Auschwitz  
08.30 h – 12.30 h kommentierte Führung durch das ehemalige  
Stammlager (Auschwitz I)  
13.00 h Mittagessen  
15.00 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in  
Kleingruppen  
16.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in  
Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o.  
andere Opfer- und Täterbiografien oder  
>Schreibwerkstatt< oder  
>kreative Auseinandersetzung<,  
anschließend Präsentation der Ergebnisse aus  
den Vertiefungsangeboten  
19.00 h Abendessen  
20.00 h – 21.30 h >Sklaven der Gaskammer<  
Videodokumentation über das  
„Sonderkommando“ und Gespräch

### Donnerstag, den 19.01.2023

07.30 h Frühstück, Kofferpacken und Zimmerräumen  
08.15 h Fahrt zum Museum Birkenau  
08.30 h – 12.30 h kommentierte Führung durch das ehemalige  
Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau  
(Auschwitz II)  
12.30 h Mittagessen

- 13.30 h – 15.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
kommentierter Besuch der Ausstellung in  
Harmeze: >Labyrinth< von M. Kołodzieja  
oder Workshop im ehemaligen Stammlager  
>Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz<  
mit J. Kaplon
- 15.00 h – 17.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in  
Kleingruppen mit Austausch der Erfahrungen  
aus den Vertiefungsangeboten
- 17.00 h – 18.00 h Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim
- 18.00 h – 19.30 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im  
Hostel Batory
- 20.30 h Abendessen in „chlopskie jadlo“  
(polnische Küche)

### Freitag, den 20.01.2023

- 09.00 h Frühstück, Kofferpacken und Zimmerräumen
- 11.00 h – 14.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –  
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin  
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)
- 14.00 h – 16.30 h Mittagessen (Selbstverpflegung) und Freizeit
- 16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau mit dem  
Schwerpunkt ehem. jüd. Viertel Kazimierz  
(Actionbound)
- 18.00 h – 19.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im  
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel)  
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/  
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach  
Neukirchen**

### Samstag, den 21.01.2023

Ankunft: am Samstag in Neukirchen, ca. 11.00 Uhr